

Schweiz

Adreßbücher

- 02-2-246** *Schweizer Museumsführer* : Museen, Sammlungen und Ausstellungsorte in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein = Guide des musées suisses = Guida dei musei svizzeri / hrsg. vom Verband der Museen der Schweiz. - 9. Aufl. - Basel : Reihnhardt, 2002. - 591 S. : Kt. (lose in Tasche) ; 22 cm. - ISBN 3-7245-1251-1 : SFr. 38.00, EUR 25.90
[7004]

Das seit Aufl. [1] (1965) anfangs bei Haupt (Bern) und später im heutigen Verlag erscheinende, vom Verband der Museen der Schweiz (VMS) herausgegebene Museumsadreßbuch erscheint in unregelmäßigem Abstand, die vorhergehende Auflage vor vier Jahren 1998. Die Zahl der Museen beträgt in der vorliegenden Auflage 905 (gegenüber 870 in der Vorauflage und bloßen 340 in der 1. Aufl. 1965). Sie sind im Ortsalphabet (nicht etwa kantonsweise) geordnet, innerhalb alphabetisch nach dem Museumsnamen mit vorangestellten Übersichten bei größeren Orten mit zahlreichen Museen. Berücksichtigt sind nur Museen, die den Definitionen von ICOM und den Kriterien des VMS entsprechen, d.h. öffentliche und private Sammlungen, bei denen Dauer gewährleistet ist und die keine Gewinnabsichten verfolgen. Die Beschreibung ist knapp: Laufende Nummer, Museumsname und Symbol für den Museumstyp (diese Symbole sind eigenartigerweise nirgends erklärt); Wegbeschreibung; Adresse mit E-Post- und Internetadressen; Öffnungszeiten; Namen des Leitungspersonals; kurze Beschreibung der Sammlung; Daten der Eröffnung, von Neu- und Erweiterungsbauten; Angaben zum Museumsbau; Symbole für Serviceeinrichtungen (diese sind auf S. 14 aufgelöst). Insgesamt wenige farbige Abbildungen von Museumsbauten und -objekten. Erstmals liegt dem *Schweizer Museumsführer* eine lose Karte bei, in der die Museumsorte mit Symbol für den Museumstyp und praktischerweise der laufenden Nummer eingetragen sind. Orte mit sehr zahlreichen Museen sind farbig markiert und verweisen auf sehr übersichtliche ganzseitige Ortspläne im Adreßbuch selbst, in die wiederum die Symbole und die laufenden Nummern eingetragen sind. Beigaben: Adressen von Organisationen des Museumsbereichs; Ortsregister nach Kantonen; Register der Personen, denen Sammlungen gewidmet sind; Sachregister in den drei Landessprachen (so auch die Einführung; die vierte Landesprache kommt dagegen nur im Sachtitel zu Ehren: *Guid dals museums svizzers*). Aktuelle Informationen zwischen den gedruckten Auflagen findet man auf der Homepage des VMS: <http://www.museums.ch/fuehrer>.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft
<http://www.bsz-bw.de/ifb>